

SSAB führt den neuen Strenx® 1100 Plus Konstruktionsstahl für Hebe- und erweiterte Konstruktionen

Flotten- und Gerätebesitzer sehen sich weiterhin dem Druck ausgesetzt, mehr mit weniger zu bewerkstelligen. Zu diesem Zweck hat SSAB seiner 1100 MPa-Serie der Strenx® Hochleistungsstähle ein neues Produkt hinzugefügt. Strenx® 1100 Plus ist ein neuer warmgewalzter, hochfester Bandstahl, der über hervorragende Schweiß- und Biegeeigenschaften verfügt. Und dank seiner verbesserten Schweißnahtstärke trägt er zu leichterer, stärkerer und umweltfreundlicherer Ausrüstung mit besseren Leistungen in der Transport- und Hebebranche bei.

Schwächen der Schweißnaht praktisch beseitigt

Wie das „Plus“ im Namen schon zeigt, bietet Strenx® 1100 Plus den Kunden einen gewissen Mehrwert. Traditionell können Schweißnähte schwache Glieder in den höchsten Konstruktionsstahlgüten darstellen. Doch mit Strenx® 1100 Plus werden solche Schwächen der Schweißnaht praktisch beseitigt, da die Festigkeits-, Dehnungs- und Schlagzähigkeitseigenschaften des Schweißbereichs den Mindestgarantien des Grundmaterials entsprechen. Die optimale Kombination von Festigkeit und Zähigkeit des geschweißten und wärmebehandelten Bereichs bietet einen großen Vorteil für den Bauprozess: je nach Konstruktionsregeln kann die Konstruktion auf der gleichen statischen Mindestfestigkeit für die gesamte Anwendung basieren.

Höher und weiter mit Strenx Hochleistungsstahl

Strenx 1100® Plus ist ideal für Hebezeuge wie Krane sowie für leichtere Transportlösungen und anspruchsvolle Konstruktionen geeignet, die eine gleichmäßige Festigkeit der Schweißnähte erfordern. Er hat tatsächlich eine höhere Festigkeit als das Strenx® 1100 Grundmaterial. Dies führt zu Kranen, die höher reichen, zu Anhängern, die mehr Nutzlast tragen, und Lastkraftwagen, die weniger Kraftstoff verbrauchen und weniger CO₂ ausstoßen.

Das Produkt ist in Dicken von 4,0-8,0 mm, Breiten bis 1.600 mm und Längen bis 13.000 mm erhältlich.

Zusätzliche Vorteile in der Werkstatt

- Ein außergewöhnlich sauberer Stahl und ein präzise kontrollierter Produktionsprozess sorgen für gleichbleibend hohe Qualität und vorhersehbare Ergebnisse
- Garantierte Ebenheit, Dicke und Biegebarkeit
- Enge Toleranzen, garantiert
- Das Schweißen kann bei Raumtemperatur durchgeführt werden (basierend auf CTS-Tests gemäß ISO 17642-2:2005).
- Optimale Kombination von Festigkeit und Zähigkeit im geschweißten Bereich und in der Wärmeeinflusszone

Entdecken Sie Strenx® 1100 Plus auf der Bauma München 2019
Strenx 1100® Plus wird offiziell im April 2019 auf der Bauma München, der Pflichtveranstaltung für die Bau- und Bergbaubranche, vorgestellt.

„Wir freuen uns sehr, Strenx 1100 Plus auf der Bauma vorstellen zu dürfen“, sagt Magnus Carlsson, Strenx® Produktmanager bei SSAB. „Wir glauben, dass dieses Produkt heute auf

dem Markt für Hochleistungsanwendungen, die von der gleichen Festigkeit der Schweißnähte profitieren können, einfach nicht zu schlagen ist. Wir freuen uns darauf, weiterhin Märkte zu bedienen, die sich in fortschrittlichen Konstruktionen und Technologien rasch weiterentwickeln, und die Innovationen von SSAB in der Stahltechnologie auf die Herausforderungen des Hub- und Transportsektors anzuwenden.“

Besuchen Sie SSAB vom 8.-14. April in Halle A6, Stand 439, um die Schönheit von Strenx® Hochleistungsstahl zu entdecken. Die Besucher können hier Produktmuster sehen, die Ergebnisse unserer Tests und Analysen besprechen, Tipps zum Aufrüsten erhalten, die Vorteile von Innovationen in der Technologie hochfester Stähle entdecken und vieles mehr.

[So finden Sie SSAB auf der Bauma München](#)

Für weitere Informationen kontaktieren Sie bitte:
Emre Aytac, Brand Manager Strenx® Performance Steel,
emre.aytac@ssab.com, Tel.: +46 70 285 3247

SSAB ist ein in Nordeuropa und den USA ansässiges Stahlunternehmen. SSAB bietet Produkte und Dienstleistungen mit Mehrwert an, die in enger Zusammenarbeit mit seinen Kunden entwickelt wurden – damit die Welt stärker, leichter und nachhaltiger wird. SSAB beschäftigt Mitarbeiter in über 50 Ländern. SSAB verfügt über Produktionsstätten in Schweden, Finnland und in den USA. SSAB ist an der Nasdaq Nordic Exchange Stockholm notiert und an der Nasdaq Helsinki zweitnotiert. www.ssab.com.